# Gleich mehrere Stars haben sich angesagt

## Zum Filmfestival in Aichach werden unter anderem Uschi Glas sowie Franz Xaver Gernstl samt Original-Bully erwartet

**Aichach / Schrobenhausen** – Das Aichacher Filmfestival geht in die zehnte Runde und feiert im Oktober ein rundes Jubiläum. Zum zehnten Mal heißt es dann zum Festivalstart im Aichacher Cineplex-Kino „Vorhang auf – und Film ab“.

2015 wurde die Benefizveranstaltung des Rotaryclubs Schrobenhausen-Aichach vom damaligen Präsidenten Dieter Nitzsche ins Leben gerufen. Seitdem nimmt sie Jahr für Jahr einen festen Platz im regionalen Kulturkalender ein. Die aktuelle Rotary-Präsidentin Birgit Winkler verspricht zum Jubiläum „Großes Kino“ und hat mit ihren Mitstreitern das Motto „Legendär!“ ausgegeben. Von Montag, 14., bis Samstag, 19. Oktober, werden täglich sehenswerte Klassiker und aktuelle Filmperlen zu sehen sein. Zudem haben sich zahlreiche Ehrengäste angesagt.

Bunt, breit gefächert und lebendig liest sich das Festival-Programm. Es startet am Montag, 14. Oktober, um 19 Uhr voller Schwung – und vor allen Dingen mit viel Musik. Nach den Eröffnungsreden wird die Big-Band Groove Sistaz mit Songs der britischen Rockband Queen auf den Eröffnungsfilm „Bohemian Rhapsody“ einstimmen. Der biografische Spielfilm beschreibt die wichtigsten Stationen von Queen-Sänger und Rock-Legende Freddie Mercury bis zum legendären „Live Aid“ Konzert im Londoner Wembley-Stadion.

Am Dienstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr geht’s musikalisch und humorvoll weiter. Einen kleinen Einblick auf ihr diesjähriges Herbstprogramm zum 40-jährigen Jubiläum gibt das Ensemble des Aichacher Volkstheaters im Kino-Foyer. Unter der Leitung von Kulturpreisträger Arnold Fritscher wird ein Auszug aus „Monty Pythons Spamalot“, einem der schrägsten Musicals der Welt, zu sehen und zu hören sein. Sowohl der singende und tanzende König Artus als auch seine schrägen Ritter der Tafelrunde geben sich die Ehre.

### Trickfilme und andere Klassiker

Eine Wiederbegegnung“ auf der großen Leinwand verspricht ab 19.30 Uhr „Loriots große Trickfilmrevue“ mit 31 urkomischen, neu aufbereiteten Trickfilm-Klassikern von Vicco von Bülow. Parallel dazu läuft der aktuelle bildgewaltige Western „Horizon – Eine amerikanische Saga“ von und mit Kino-Legende Kevin Kostner.

Am Mittwoch, 16. Oktober, startet das Programm bereits um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen beim Ü50-Nachmittag. Gezeigt wird ab 15 Uhr noch einmal „Loriots große Trickfilmrevue“.

Die Aichacher Rotary-Präsidentin Birgit Winkler verspricht „Großes Kino“ und hat mit ihren Mitstreitern zum Jubiläum das Motto „Legendär!“ ausgegeben. Fotos: Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach

Der Mittwochabend ist traditionell den Kinofreunden Aichach vorbehalten, die mittlerweile seit über zwölf Jahren im Cineplex „Programmkino mit Programm“ anbieten. Im Jubiläumsjahr haben sie einen Natja-Brunckhorst-Abend geplant. Die Schauspielerin und Regisseurin wurde als Hauptdarstellerin des Films „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ bekannt. Regie führt sie in der aktuellen Komödie „Zwei zu Eins“ mit Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld in den Hauptrollen. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt der Film von drei Freunden, die im Sommer 1990 in einem Stollen altes, ausgesondertes DDR-Geld finden und einen Plan schmieden, dieses zu versilbern. Die Kinofreunde zeigen beide Filme zeitgleich ab 19.30 Uhr. Ob Natja Brunckhorst ihren geplanten Besuch in Aichach einhalten kann, ist derzeit noch ungewiss.

### Jede Menge Bayernpower

Der Donnerstag, 17. Oktober, ab 19 Uhr wird zum BR-Abend erkoren. Zur BR-Doku „Gernstls Reisen – Auf der Suche nach Irgendwas“ aus dem Jahr 2023 hat sich der Chef angesagt: Franz-Xaver Gernstl, seinen Kameramann Hans-Peter Fischer und Tonmann Stefan Ravasz sollen als Ehrengäste mit ihrem legendären VW-Bully anreisen.

Für Freitag hat sich eine weitere Legende angesagt: Uschi Glas wird am Freitag, 18. Oktober, ab 19 Uhr erwartet, mit ihrem Kultfilm „Zur Sache Schätzchen“ im Gepäck. Uschi Glas wird dabei nicht nur von ihrer Karriere als Schauspielerin erzählen, sondern auch über das von ihr gegründete Hilfsprojekt „BrotZeit e.V.“.

Im zweiten Kinosaal läuft, ebenfalls um 19.30 Uhr, die satirische Komödie „Schtonk!“ von Kult-Regisseur Helmut Dietl über die Veröffentlichung der gefälschten Hitler-Tagebücher, mit Götz George, Uwe Ochsenknecht und Christiane Hörbiger in den Hauptrollen.

Zum Finale am Samstag, 19. Oktober, werden ab 19 Uhr noch einmal jede Menge Ehrengäste erwartet. Die Filmproduzentin Anja Föringer (Hager Moss Film) mit Regisseur Alexander Dierbach und ihrem Herstellungsteam haben ihren Besuch in Aichach angesagt. In einer deutschlandweiten Vorpremiere stellen sie den für die ARD produzierten Spielfilm „Tödliche Schatten“ erstmals auf Großleinwand vor. *SZ*

### DAS FESTIVAL

Der gesamte Festival-Erlös aus Eintrittsgeldern, Sponsoren-Beiträgen, einer „wiederum reich bestückten Tombola“, dem Getränke- und Speisenverkauf sowie den Spenden der Festivalbesucher werde laut Rotary-Präsidentin Winkler erneut in internationale, nationale und regionale soziale Projekte fließen. Im vergangenen Jahr waren dies mehr als 40 000 Euro, die als Spenden an die Filumi-Stiftung, ein Kinderheim in Litauen, die Tafel Schrobenhausen, die Familienhilfe Aichach sowie an eine Familie in Not mit drei behinderten Kindern gingen. *SZ*